

*Neue und weniger gekannte Arten der kaiserlichen
ornithologischen Sammlung.*

Von August v. Pelzeln,

Custos-Adjunct am k. k. zoologischen Cabinet.

(Vorgetragen in der Sitzung vom 23. April 1857.)

Ich erlaube mir der verehrten Classe hiermit die Beschreibung von drei afrikanischen Bussarden vorzulegen, von welchen zwei ohne allen Zweifel ein älteres und ein jüngeres Kleid von *Buteo rufinus* Rüppell darstellen, der dritte aber, wenn auch durch geringere Grösse abweichend, höchst wahrscheinlich derselben Art angehört. Da die Frage über die Identität des afrikanischen *Buteo rufinus* mit *Buteactus leucurus* Naum. aus Russland in neuerer Zeit Gegenstand so vielfacher Discussion gewesen ist, und eine möglichst genaue Kenntniss der verschiedenen Altersstufen allein eine sichere Entscheidung begründen kann, so dürfte die Beschreibung der erwähnten Exemplare des kaiserlichen Museums nicht unwillkommen sein. Hieran schliesst sich die Aufstellung einer neuen Art der Gattung *Orthotomus*, welche ich *O. Hügelii* genannt habe, einer neuen *Drymoica* aus Kaschmir, die Natterer in seiner handschriftlichen Synopsis als *Malurus striolatus* sehr genau beschrieben aber nicht veröffentlicht hat, und zweier neuer Arten von *Psophia* welche letzteren Natterer im handschriftlichen Katalog der brasilianischen Sammlung von den nahestehenden Spix'schen Arten: *Ps. leucoptera* und *Ps. viridis* unterschieden und als *Ps. ochroptera* und *Ps. obscura* bezeichnet hatte.

Buteo rufinus Rüpp.

Im Journal für Ornithologie, Jahrgang 1854, S. 261 und Jahrgang 1855, S. 95 hat Cabanis bekanntlich die Ansicht begründet, dass *Buteo ferox* (Gmel.) oder *Buteactus leucurus* Naumann mit dem nordostafrikanischen *Buteo rufinus* Rüppell identisch sei und als Belege angeführt, dass ein von Buvry in Ägypten erlegtes, jetzt in